

Schon mit 30 zeigen sich die ersten Anzeichen der Alterung: Die Gesichtshaut verliert allmählich ihre Spannkraft, rund um Augen und Mund bilden sich kleine Fältchen. Das Gewebe erschlafft – ein Signal dafür, dass sich die Stützstruktur im Inneren der Haut verändert. Ein neues Lifting mit abbaubaren Fäden dreht das Rad der Zeit zurück.

Top-Experte Dr. Daniel S. Müller von der renommierten Rosenpark Klinik in Darmstadt erklärt, wie das an der Rosenpark Klinik in Darmstadt genau funktioniert.

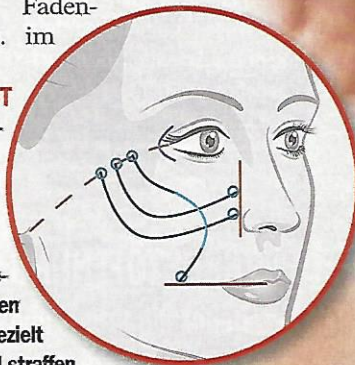
Was passiert beim Fadenlifting? Dabei handelt es sich um eine Gesichtstraffung ohne Skalpell. Mit einer feinen Nadel

Dadurch wird die Haut zusammengezogen und gestrafft. Die Fäden verbinden sich mit dem Unterhautgewebe und führen so zu einem Zug in die gewünschte Richtung. Gleichzeitig wird die Bildung von Kollagen angeregt, das sich um die einzelnen Fäden legt. Der Clou: Nach sechs bis zwölf Monaten lösen sich die Fäden ganz von selbst auf! Zurück bleibt ein neues, natürliches Stützgerüst unter der Haut.

Was bringt das Verfahren? Leichte bis mitteltiefe Falten lassen sich damit in verschiedenen Regionen abmildern. So sorgt das Fadenlifting z.B. im

► **GERÜST**

Wie ein Netzwerk verlaufen die Fäden unter der Haut. Einzelne Bereiche lassen sich damit gezielt glätten und straffen



▲ **BEAUTY-DOC**

Dr. Daniel S. Müller ist Dermatologe an der Rosenpark Klinik in Darmstadt

Dr. Daniel S. Müller ist Dermatologe an der Rosenpark Klinik in Darmstadt

**STRAFFE HAUT OHNE OPERATION**

# Beauty-Revolution Fadenlifting

wird unter lokaler Betäubung ein spezieller chirurgischer Faden an einer bestimmten Stelle unter die Haut ein- und an einer anderen wieder hinausgeführt. Kleine Widerhaken halten ihn dort, wo der Arzt ihn durch sanftes Massieren platziert.

Bereich der Augenbrauen für einen wacheren, offeneren Blick und an den Wangen für vollere Konturen. Doch nicht nur das Gesicht, auch Hals, Dekolleté und Oberarme können mit dem Verfahren deutlich gestrafft und verjüngt werden.

Welche Vorteile hat die Behandlung? Im Gegensatz zum herkömmlichen Facelift handelt es sich nicht um einen großen chirurgischen Eingriff, bei dem sichtbare Narben zurückbleiben können. Die kleinen Einstiche müssen weder genäht noch geklebt werden, sondern heilen von ganz allein. Außerdem beträgt die Behandlungsdauer nur 15 bis 40 Minuten – die Patientin kann im Anschluss wieder nach Hause gehen. Der Effekt ist sofort sichtbar und hält ca. eineinhalb bis zwei Jahre an. Danach kann die Behandlung wiederholt werden.

► **HIGHTECH**  
Das verwendete Material ist hauchfein und besteht aus einem speziellen Kunststoff



**VORHER**



▼ **EFFEKT**

Erschlaffte, müde Hautpartien im Augen-, Mund- und Wangenbereich werden durch das Fadenlifting neu modelliert. Der Gesamteindruck des Gesichts wirkt im Anschluss deutlich frischer und jünger

**NACHHER**



Sind Komplikationen möglich? Ja, aber sie treten eher selten auf. Es kann zu leichten

Blutergüssen kommen, die gekühlt werden sollten. Anfangs sollte man ein paar Nächte auf dem Rücken schlafen und ein erhöhtes Kopfteil benutzen, um Schwellungen zu verringern.

Wie hoch sind die Kosten? 600 € bis 2000 € (Kasse zahlt nicht). Sie hängen davon ab, wie viele Fäden verwendet und welche Regionen behandelt werden.